



Fachnetzwerk: die.junge.wildbach

Rückblick auf das 1. Webinar am 8. April 2021

Zum Thema:

Wildbachverbauung oder Naturgefahrenmanagement

Perspektiven eines Berufsbildes

Moderation: Katharina Rieder



Wildbach- und
Lawinenschutz
Forsttechnischer Dienst

Johannes Hübl (Leiter des Instituts für Alpine Naturgefahren – Boku) eröffnete das Webinar mit einem kurzen Einblick in seinen beruflichen Werdegang, um dann die Podiumsteilnehmer Direktor der HBLA Bruck/Mur **Anton Aldrian**, den Leiter der Abteilung III/4 des BMLRT **Florian Rudolf-Miklau** und den Gebietsbauleiter des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenschutz Kärnten Süd **Stefan Piechl** am digitalen Podium zu begrüßen. Auch sie begannen mit einem Einblick in ihren beruflichen Werdegang, um sich dann dem zentralen Thema des Berufsbildes „Wildbachverbauer*in oder Naturgefahrenmanager*in“ zu widmen und einen Überblick über zentrale Tätigkeiten und Karriere-Möglichkeiten zu geben.

Für alle Studierenden, die keine forstliche Ausbildung haben, wurde auf die Möglichkeit zum Nachholen der forstlichen Ausbildung durch einen neu geschaffenen Externisten-Lehrgang an der HBLA Bruch/Mur hingewiesen. Der Abschluss der Zusatzausbildung ermöglicht das Ablegen der forstlichen Staatsprüfung, die eine Voraussetzung für Führungspositionen in der Wildbach- und Lawinenschutz ist.

Infos zur Staatsprüfung (Externistenschule + LV BOKU – „Forstassistenten-Ausbildungsverordnung“):

<https://www.bmlrt.gv.at/forst/forst-bbf/aus-weiterbildung/staatspruefungen/Staatspruefung.html>

Florian Rudolf-Miklau hat auch auf Möglichkeiten zu Praktika beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenschutz hingewiesen. Zusätzlich bietet er auch noch eine neue Lehrveranstaltung „Wildbach- und Lawinenschutz: Planungspraxis“ an, die einen umfassenden Einblick in die Planungspraxis des Dienstzweiges geben soll. Geplant ist auch, dass nach erfolgreicher Absolvierung dieser LV ein Traineeprogramm angeboten wird.

Thomas Frandl als Präsident und **Christian Pürstinger** als technischer Referent des Vereins der Diplomingenieure der Wildbach- und Lawinenschutz stellen den Verein vor.

Sie weisen auf die Serviceleistungen des Vereins hin, vor allem auf die Inhalte des Vereinsheftes, die als Download-Version beginnend ab 1924 zur Verfügung gestellt werden.

Studierenden des Masterprogramms ALPNAT wird eine Mitgliedschaft ermöglicht, der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 25 Eur und beinhaltet den Bezug des Vereinsheftes.

Für die Aufnahme ist lediglich ein Email mit Lebenslauf an folgende Email-Adresse notwendig:

thomas.frandl@wlv-austria.at

Homepage des Vereins: <https://www.wlv-austria.at/>

Das nächste Webinar findet am 29. April 2021 von 17-19 Uhr statt.

„das Netzwerk kennenlernen“ bzw. „UptoDate – Bleiben“ unter folgenden Links:

LinkedIn-Profil: <https://www.linkedin.com/in/die-junge-wildbach-fachnetzwerk-3b1a16207/>

E-Mail-Kontakt: die.junge.wildbach@outlook.com

IAN-Homepage: <https://boku.ac.at/baunat/ian/masterprogramm-alpine-naturgefahren-wlv-alp-nat-masterarbeiten-am-ian>